Zeitschrift: Itinera: Beiheft zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte =

supplément de la Revue suisse d'histoire = supplemento della Rivista

storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 50 (2023)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ITINERA

BEIHEFT ZUR SCHWEIZERISCHEN ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTE SUPPLÉMENT DE LA REVUE SUISSE D'HISTOIRE SUPPLEMENTO DELLA RIVISTA STORICA SVIZZERA

Das Normale zieht seinen Sinn daraus, dass es etwas gibt, was seinen Anstoss erregt: das Anormale. In diesem Spannungsfeld entsteht im 20. Jahrhundert die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Der Sammelband liefert die erste Übersicht zur Geschichte der jungen Disziplin in der Schweiz. Die Pionier*innen lehnten sich an Psychologie und Pädiatrie an und kamen zugleich der sozialpolitischen Forderung nach, Minderjährige so zu formen, dass sie sich in die Gesellschaft eingliederten. Der Band richtet den Fokus auf Institutionen (Ambulatorien und Beobachtungsstationen), Personen (Kinderpsychiater*innen) und Therapiemethoden (Tiefenpsychologie und Pharmakologie).

Mit Beiträgen von Tomas Bascio, Jessica Bollag, Samuel Boussion, Caroline Bühler, Tamara Deluigi, Mira Ducommun, Sara Galle, Taline Garibian, Urs Germann, Urs Hafner, Michèle Hofmann, Camille Jaccard, Mirjam Janett, Ursina Klauser, Frank Köhnlein, Marco Nardone, Emmanuel Neuhaus und Felix E. Rietmann.

Die Herausgeber*innen

Mirjam Janett ist Historikerin und arbeitet als Postdoc am Historischen Institut der Universität Bern.

Urs Germann ist Historiker, assoziierter Forscher am Institut für Medizingeschichte der Universität Bern und Mitglied der Leitungsgruppe des Nationalen Forschungsprogramms 76 «Fürsorge und Zwang».

Urs Hafner ist freischaffender Historiker und Journalist in Bern. Er hat Lehraufträge an den Universitäten St. Gallen und Luzern inne.



SCHWABE VERLAG

www.schwabe.ch

ISBN 978-3-7965-4618-1

